

Ein Berliner ist begeistert dabei

Kolping-Musiktheater Erstmals treffen die über 100 Mitwirkenden von „Manche mögen's heiß“ aufeinander.

Schwäbisch Gmünd. Ralf David kennt sich aus auf den Bühnen im In- und Ausland, ist Darsteller der Fernsehserie „Der Bulle und das Biest“. Was er in Schwäbisch Gmünd erlebt, ist für ihn dennoch überwältigend. Der Berliner probt im Franziskaner fürs Kolping-Musical „Manche mögen's heiß“ und sagt danach: „Ich habe das Grinsen nicht aus dem Gesicht gekriegt, hier hat es ja so viele ausgezeichnete Musiker.“ Ralf David, einziger Hauptdarsteller, der von außen kommt, ist in der Stadt kein Unbekannter. Im Stück „Höllenfeder – Luther der Rebell“ war er 2017 als Papst Leo X. im Schönblick zu sehen.

„Ihr macht das hervorragend.“

Markus Wamsler
Musikalischer Leiter

Er steht bei „Manche mögen's heiß“ als Sir Osgood Fielding auf Daphne, gespielt von Michael Schaumann, der wie immer Regie führt. „Von vorne bis hinten



Erstmals in einer Probe vereint: Musiker, Darsteller, Tänzerinnen. Karren Foster, Markus Wamsler und Michael Schaumann begrüßen auch den Berliner Schauspieler Ralf David (mit Mütze). Foto: kust

ein Gute-Laune-Stück“, sagt Ralf David.

Es ist die erste gemeinsame Probe aller Darsteller und mit den Musikern. Für Markus Wamsler gibt es deshalb am Dirigentenpult keine Verschnaufpause. Aber auch keinen Frust: „Ihr macht das hervorragend“,

sagt er ganz zwischendurch in Richtung Musiker und Darsteller.

„Die schillerndste Probe in der Vorbereitung für ein neues Musical“ ist das für Regisseur Michael Schaumann. Erstmals lasse sich die Wirkung spüren, weil Sprache, Musik und Gesang

zusammenkommen. Ein Stück, das mit seinen Ohrwürmern („Nobody's perfect“) musikalische Schwerpunkte setzt. Nach vier Stunden ist Michael Schaumann restlos zufrieden. Die zwei Akte sind im Kasten, die mehr als 100 Mitwirkenden bühnenfest. In kleinen Gruppen wird

noch weiter geprobt. „In der Zusammensetzung sehen wir uns aber erst bei der Hauptprobe am 21. Februar wieder“, sagt der Regisseur.

Erfolge auf der Bühne ist Michael Schaumann aus vielen Jahren Kolping-Musical schon gewöhnt. Bis jetzt waren das auch immer Erfolge bei den Zuschauerzahlen. „2018 wurden wir mit 'Evita' ganz besonders verwöhnt“, sagt Organisationsleiterin Hanne Baranowski. Sie hofft auf einen ähnlichen Besuch wie im Vorjahr. Aber noch gibt es Karten für alle Aufführungen. *Kuno Staudenmaier*

Premiere des Kolping-Musiktheaters „Manche mögen's heiß“ ist am Freitag, 22. Februar, im Stadtgarten. Weitere Aufführungen sind Samstag, 23. Februar, um 15 Uhr, am Sonntag, 24. Februar, um 19 Uhr, am Freitag, 1. März, um 20 Uhr, am Samstag, 2. März, 15 Uhr und 20 Uhr und am Sonntag, 3. März, 18 Uhr.

Karten gibt's im I-Punkt in Schwäbisch Gmünd unter Telefon (07171) 603 4250 oder online unter tourist-info@schwaebisch-gmuend.de.